

Volksbegehren „Pensionisten Volksbegehren“

Seit Beginn der XXVIII. Gesetzgebungsperiode sehen sich die Pensionisten in Österreich mit Altersdiskriminierung konfrontiert. Sie werden sowohl materiell als auch hinsichtlich ihrer Absicherung und ihrer Teilhabe gröblich benachteiligt.

Wir fordern daher vom Bundes(verfassungs)gesetzgeber, die jährliche Pensionsanpassung um den gesetzlich festgesetzten Anpassungsfaktor ohne Einschränkungen in den jeweiligen Gesetzen aufzunehmen.

Der Anpassungsfaktor hat die jeweils aktuelle Inflationsrate zu enthalten.

Weiters muss der Gesetzgeber sicherstellen, dass die Pensionisten sämtliche Informationen und Entscheidungen der öffentlichen Verwaltung auch in analoger Form zur Kenntnis gebracht bekommen. Alle Anträge müssen unter zur Verfügungstellung der jeweiligen Vordrucke wie bisher in analoger Form aufgelegt werden. Sämtliche Amtswege müssen auch in Zukunft analog durchführbar bleiben.

Wer sein Leben lang gearbeitet und ins System eingezahlt hat, der muss auch nach der Zeit des Erwerbslebens abgesichert sein. Deshalb muss der Gesetzgeber alle Vorkehrungen treffen, damit Pensionisten in den Bereichen Gesundheit und Pflege abgesichert sind, um ihnen einen leistbaren Lebensabend in Würde zu garantieren.

Wir fordern daher, dass alle diese Maßnahmen in den diesbezüglichen Gesetzen aufgenommen werden und daraus ein Recht für den jeweiligen Pensionisten ableitbar ist.